



## Wanderwege in Antfeld

Im schützenden Tal im Norden von Olsberg liegt Antfeld, inmitten der würzig duftenden Bergwälder am Südrand des Naturparks Arnberger Wald. Das stattliche Schloss derer von Papen, erbaut 1716 – 1719, strahlt über das schmucke Schieferdorf. Das Vermächtnis des Schieferbergbaus prägt das Gesicht des Dorfes.

### Örtliche Wanderwege Antfeld

Alle Rundwanderwege beginnen bzw. enden am Dorfplatz (Straßenecke Langenberg / Dorfweiese im Ortskern).

Af1 Feld- und Waldweg mit Ruhrtal- und Bergweltausblicken  
(13,5 km, mittelschwer)

Dorfplatz – Oberdorf (Straße) - B7 queren – Hohlweg - Fahrstraße zum Eshoff - Gasthof Altenbürener Mühle - um Glenneknochen - Industriepark Altenbüren - Aussichtstrecke Heeresstraße - Dorfplatz

Af2 Rundweg um Ochsenberg und Voßstein (10,5 km, mittelschwer)

Dorfplatz - Kirchweg - B7 queren – Sportplatz - ehemalige Schiefergruben - ca. 500 m unebener Forstweg - Ansiedlung Dümel - ehemalige Fernstraße zur Kluse – am Kreuz links abwärts - Schormecketal queren – Aussicht vom Suhrenberghang - Forstweg Voßstein – über Fahrstraße (vom Eshoff kommend) - Dorfplatz

Af3: Aussichtsreiche Strecke mit Naturschutzgebiet (7,5 km, leicht)

Dorfplatz – Oberdorf (Straße) - Knechtsberg mit Aussicht - Industriepark Altenbüren – Ausblick vom Steinberg - Naturschutzgebiet Steinberg / Hölzerner Peter – Aussicht ins Desmecketal – Himmelreich(Straße) - Dorfplatz

Af4 Waldroute nach Olsberg (7 km, mittelschwer)

Dorfplatz - Langenbergstraße - Ruhrhöhenweg über den Langenberg (teils Fußpfad) - Wohnstraße Unterm Hagen - entlang der Ruhr - Steinkleffhütte - Bürgersteig entlang Fahrstraße – Dorfplatz